

Protokoll der	Einwohnergemeindeversammlung Luterbach
Termin	Donnerstag, 5. Juni 2014
Ort/Zeit	Schulhaus, Foyer, 19.30 – 20.00 Uhr
Vorsitz	Michael Ochsenbein, Gemeindepräsident
Protokollführer	Ruedi Bianchi, Gemeindeschreiber
Publikation	Amtsanzeiger
Aktenauflage	Gemeindeverwaltung
Stimmzählerin	Nese Eren-Satir
Presse	Arnold Seiler
Stimmberechtigte	20
Nichtstimmberechtigte	1

Traktanden

1. Rechnung 2013

- a) Bewilligung von 9 Nachtragskrediten für 2013 im Gesamtbetrag von Fr. 743'078.90
- b) Rechnungsabschluss (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Spezialfinanzierung, Ertragsüberschuss)

2. Verschiedenes

- 2.1. Informationen aus dem Gemeinderat

4.1. Rechnung 2013

Referenten

- Kurt Hediger, Ressortleiter Finanzen
- Reto Frischknecht, Finanzverwalter

Vorlagen

- Rechnung 2013
- Bericht der Revisionsstelle BDO AG

Ausgangslage

BERICHT DES GEMEINDERATES

Der vorliegende Jahresabschluss 2013 der Einwohnergemeinde Luterbach darf als sehr erfreulich bewertet werden.

Insbesondere durch Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von Gemeindesteuern sowie Mehrerträge bei den Kantonalen Subventionen der Lehrergehälter kann auf Ertragsseite ein grosses Plus ausgewiesen werden. Aufwandseitig sind, mit Ausnahme des Bereiches Soziales, keine grösseren Abweichungen festzustellen welche Einfluss auf das Ergebnis hatten.

Im ausgewiesenen Ergebnis sind zudem bereits Fr. 580'000 an zusätzlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen verbucht.

Für das Projekt „Schulhaus 2013“ wurden im Berichtsjahr 2013 Fr. 1'910'593.25 ausgegeben. Seit Projektstart betragen die Ausgaben rund 2,9 Mio. Franken. Die gesamten Ausgaben konnten bis anhin aus eigenen Mitteln bezahlt werden. Somit belasten noch keine zusätzlichen Darlehenszinsen die Rechnung 2013.

Im Jahr 2014 ist jedoch mit der Aufnahme von Fremdgeldern zu rechnen sind doch weitere Ausgaben über 2,865 Mio. Franken budgetiert.

Ertragsüberschuss

Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung beträgt Fr. 291'724.05 und soll vollumfänglich als Einlage ins Eigenkapital verwendet werden.

Investitionsrechnung

Die Bruttoausgaben in der Investitionsrechnung betragen Fr. 3'405'113.50 und liegen somit rund Fr. 357'000 über dem Budget.

Auf das Projekt „Schulhaus 2013“ entfallen Fr. 1'910'593.25.

Nach Berücksichtigung der Einnahmen von Fr. 227'688.05 betragen die Nettoinvestitionen Fr. 3'177'425.45 und liegen somit Fr. 331'374.05 über dem Budget.

„Gut gewirtschaftet“ meint Kurt Hediger, Ressortleiter Finanzen, zum vorliegenden Ergebnis, verbleibt doch nach zusätzlichen Abschreibungen im Umfang von Fr. 580'000, ein Ertragsüberschuss von über Fr. 290'000, der als Einlage ins Eigenkapital zu verwenden ist.

Zurückzuführen ist das positive Resultat auf Mehreinnahmen bei den Steuern und einen, für Luterbach, derzeit noch hohen Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich.

Angesichts der noch anstehenden Aufgaben wie Neubau- und Umbau Schulanlage sowie im Tiefbau und möglicher Belastungen bei der Ausfinanzierung der Pensionskasse, sieht Kurt Hediger keinen Anlass von der restriktiven Finanzpolitik der letzten Jahre abzuweichen. Dies belegt auch der Selbstfinanzierungsgrad von noch 58 %. Dieser wird sich nicht erhöhen, denn man hat bislang für die Schulbauten (Gesamtkosten 7 Mio) 3 Mio Franken ohne Fremdgeld finanzieren können, aber in absehbarer Zeit wird man dies mit einer Neuverschuldung machen müssen.

Abschliessend dankt er der Finanzverwaltung unter der Leitung von Reto Frischknecht für die ausgezeichnete Arbeit. Diese wurde auch von der Revisionsstelle bestätigt.

a) Bewilligung von 9 Nachtragskrediten für 2013 im Gesamtbetrag von Fr. 743'078.90

Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 20'000.00 für im Voranschlag enthaltene Posten im Einzelfall, sowie über Fr. 100'000.00 für nicht im Voranschlag enthaltene Posten, sind von der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Laufende Rechnung

<u>Kto-Nr.</u>	<u>Text</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Budget</u>	<u>Überschreitung</u>	<u>Begründung</u>
200	Kindergarten				
302.03	Besoldung spezielle Förderung	61'669.45	27'701.00	33'968.45	Fälschlicherweise wurde ein Pensum im falschen Konto (200.302.00) budgetiert.
210	Primarschule				
301.00	Besoldung Schulleitung	138'623.65	117'791.00	20'832.65	Wechsel der Schulleitung und dadurch bedingter Mehraufwand der Lohnkosten.
302.01	Stellvertretungen	42'015.55	20'000.00	22'015.55	Mutterschafts- und unbez. Urlaube.
218	Schulanlagen				
312.01	Strom, Gas	53'204.14	30'000.00	23'204.14	Mehrkosten durch Bezug von ökologischem Solarstrom der Optima Solar Genossenschaft.

Einwohnergemeinde Luterbach – Versammlung vom 5. Juni 2014

220	Sonderschulung				
364.00	Schulgelder	251'000.00	206'000.00	45'000.00	Mehr externe Sonderschüler als bei Budgetierung angenommen wurde.
582	Gesetzliche Sozialhilfe				
362.00	Lastenausgleich öffentl. Sozialhilfe	688'280.25	400'000.00	288'280.25	Gegenüber dem Zeitpunkt der Budgetierung hat der Pro-Kopf-Betrag um rund Fr. 55,00 zugenommen. Hinzu kommt noch ein Restbetrag vom 2012.
362.02	Gesetzliche Sozialhilfe	620'170.70	482'000.00	138'170.70	Gegenüber dem Zeitpunkt der Budgetierung hat die Dossierzahl um 26% zugenommen.
620	Gemeindestrassen				
314.00	Strassenunterhalt	124'607.16	54'000.00	70'607.16	Durch den sehr kalten Winter 2012/13 erhebliche Frostschäden welche behoben werden mussten.
900	Gemeindesteuern				
330.01	Gefährdete Steuerguthaben	101'000.00	0.00	101'000.00	Erhöhung der Rückstellung. Anpassung an die aktuellen Verhältnisse.
	Total			743'078.90	

Eintreten ist unbestritten.

Diskussion

Keine Wortbegehren.

Die Gemeindeversammlung beschliesst (einstimmig):

Die 9 Nachtragskredite für 2013 von insgesamt Fr. 743'078.90 werden genehmigt.

b) Rechnungsabschluss (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Spezialfinanzierung, Ertragsüberschuss)

2.1. Rechnung

Die **Laufende Rechnung** schliesst bei einem Aufwand von Fr. 16'794'447.84 und einem Ertrag von Fr. 17'086'171.89 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 291'724.05 ab. Bereits in diesem Ergebnis mitberücksichtigt sind zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von Fr. 580'000.00.

Nachstehend einige kurze Erläuterungen zu den Abweichungen in den einzelnen Bereichen:

Ertragsüberschuss gemäss Voranschlag 2013 (in Tausend Fr.) **272**

Allgemeine Verwaltung **35**

Minderaufwand von rund Fr. 17'000 für Sitzungs- und Taggelder gegenüber Budget. Mehrerträge bei den Baubewilligungsgebühren von rund Fr. 20'000. Ansonsten kaum grössere Budgetabweichungen.

Öffentliche Sicherheit **70**

Der Ertrag für Truppenunterkuntsentschädigungen Militär in der Zivilschutzanlage liegt rund Fr. 60'000 über dem budgetierten Wert.

Bildung **104**

Eine Systemänderung bei der Vergütung des Staatsbeitrages an die Besoldungskosten für die Lehrkräfte an der Volksschule führte im Bereich Kindergarten zu einem grösseren Mehrertrag.

Ansonsten wurde in allen Bereichen der Volksschule das Budget wiederum sehr gut eingehalten.

Grösserer Mehraufwand für Schulgelder im Bereich der Sonderschulung.

Mehrausgaben für Heizmaterial, Strom und Gas der Schulliegenschaften.

Kultur / Freizeit **9**

Mehrertrag beim Verkauf der Bücher „Reihe Luterbach“. Einige nicht ganz ausgeschöpfte kleinere Kreditbeträge.

Gesundheit	84
Der Spitex-Verein Luterbach beanspruchte vom budgetierten Gemeindebeitrag über Fr. 350'000 nur Fr. 260'000.	
Soziale Wohlfahrt	-283
Die Mehraufwendungen entstanden insbesondere im Bereich der Gesetzlichen Sozialhilfe. Sowohl für Sozialhilfeleistungen wie auch für den Lastenausgleich entstanden erhebliche Mehrkosten.	
Verkehr	-45
Grosser Mehraufwand von rund Fr. 70'000 für den Strassenunterhalt. Vom Gemeinderat wurde im Juni 2013 bereits ein Nachtragskredit über Fr. 40'000 genehmigt.	
Umwelt und Raumordnung	32
Einige, kleinere, nicht ganz ausgeschöpfte Kredite sowie Mehreinnahmen für Rückerstattungen von Aufwendungen für Gestaltungspläne.	
Volkswirtschaft	52
Mehreinnahmen bei Konzessionsgebühren der AEK sowie nicht beanspruchte Kredite führten zu Netto-Minderkosten von rund Fr. 52'000.	
Finanzen und Steuern	-38
Im gesamten Bereich Gemeindesteuern (900) Netto-Mehrerträge von rund Fr. 377'000 gegenüber dem Budget. Sowohl bei den juristischen- wie auch natürlichen Personen konnten Mehreinnahmen verbucht werden. Ebenfalls bei den Grundstück- und Kapitalgewinnsteuern. Es musste noch keine neuen Fremdgelder aufgenommen werden, dadurch auch keine Mehraufwendungen bei den Passivzinsen. Bereits verbuchte zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen im Betrag von Fr. 580'000.	
Total Ertragsüberschuss Laufende Rechnung 2013	292

2.2. Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

Nach Vornahme der gesetzlichen Mindestabschreibungen schliesst die Spezialfinanzierung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 68'368.54 ab. Mit diesem Betrag wurde das Verwaltungsvermögen zusätzlich abgeschrieben.

2.3. Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Bei einem Aufwand von Fr. 424'651.80 und Ertrag von Fr. 556'581.55 schliesst die Spezialfinanzierung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 131'929.75 ab. Der Gewinn wird als zusätzliche Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen verwendet.

2.4. Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Im Jahr 2013 entstand ein Ertragsüberschuss von Fr. 63'635.80 welcher der Spezialfinanzierung gutgeschrieben wird.

Eintreten ist unbestritten.

Diskussion

Keine Wortbegehren.

Auf Antrag des Gemeinderates

beschliesst die Gemeindeversammlung (einstimmig):

- a) die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 291'724.05 wird genehmigt;
- b) die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 3'177'425.45 wird genehmigt;
- c) die Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung) werden genehmigt;
- d) der Ertragsüberschuss von Fr. 291'724.05 wird als Einlage ins Eigenkapital verwendet.

- Amt für Gemeinden (mit Rechnung 2013)
- Finanzkommission
- RL Finanzen
- Finanzverwalter (2, für sich und die Revisionsstelle)
- Akten 9, D

2. Verschiedenes

2.1. Informationen aus dem Gemeinderat

a) schweiz.bewegt 2014

Erich Herrmann, Ressortleiter Kultur/Jugend/Sport, zieht eine positive Bilanz der in Luterbach, in der Zeit vom 2. – 10. Mai, durchgeführten Aktivitäten im Rahmen der Aktion „schweiz.bewegt“.

Luterbach belegte im Gemeindegewettkampf mit Recherswil, Derendingen und Sieger Lohn-Ammannsegg mit 2'522 Bewegungsstunden den 3. Podestplatz.

2015 findet das sportliche Gemeinde-Duell vom 1. – 9. Mai statt.

- RL Kultur/Jugend/Sport
- Akten 27

b) Fusion Top5

Gemeindepräsident Michael Ochsenbein teilt mit, dass derzeit, entsprechend dem Entscheid der Gemeindeversammlung, ein Fusionsvertrag ausgearbeitet wird. Nach vier Interessengruppen sind nun, in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Luzern, acht Fachgruppen an der Ausarbeitung der notwendigen Grundlagen.

- RL Verwaltung
- Akten DF
- Verwaltung

c) Attisholz-Areal

Wie Planungspräsident Jürg Nussbaumer informiert, sind im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zum Teilzonen- und Erschliessungsplan sowie zum Bau- und Zonenreglement des Areals Attisholz Süd, einige Vernehmlassungen eingegangen. Diese werden derzeit von der Planungs- und Umweltschutzkommission und dann vom Gemeinderat beraten. Im Anschluss daran wird der Gemeinderat die Planungsakten öffentlich auflegen. Gegen diese Akten kann während der Auflagezeit beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden.

Nach Einschätzung von Jürg Nussbaumer sollten die Nutzungspläne im 1. Quartal 2015 durch den Regierungsrat in Kraft gesetzt werden können.

- RL Planung- und Umwelt
- Akten 21

d) Neubau Schulhaus; Tag der offenen Tür

Wie Ueli Rügsegger, Mitglied der Baukommission Schule, mitteilt, kann der Neubau der Schulanlagen am Samstag, 2.8.2014 öffentlich besichtigt werden.

Eine Einweihung der Anlage findet nach Abschluss der restlichen Renovationsarbeiten 2015 statt.

- Baukommission Schule, Ursula Grossmann
- RL Hochbau
- Akten DSB

Mit einem Dank für den Versammlungsbesuch und guten Wünschen für den Sommer schliesst der Gemeindepräsident die Gemeindeversammlung. Anschliessend offeriert der Gemeinderat den Anwesenden noch eine kleine Erfrischung.

Für die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Luterbach

R. Bianchi, Gemeindeschreiber